Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung Hans Thoma

Brief von Hans Drinneberg an Hans Thoma, 21.01.1916-02.10.1924

Drinneberg, Hans

Karlsruhe, 21.01.1916-02.10.1924

urn:nbn:de:bsz:31-376064

Visual Library

A8,2

Solche urkundliche Akte, sowie sonstige
Schriftstücke, habe ich stets
unterlassen diese Übersendung weil
Seyl. Verzeichnis Gefahr anheimgestellt.
Wenn mein väterliches Erbtheil gänz-
lich verloren, so bleibt mir doch
der Trost, nichts unterlassen zu haben
was meine Pflicht mir vorschrieb.

Für gütige Verwendung in
Wiederherstellung meines
Vermögens verbleibe
mit Hochachtung
ergebenst
Hans Heinenberg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A8,1

21. Januar 1911

Gnädige Frau!

Ihren gefl. Brief vom 17. d. M.
mit der darin gütigst gewünschten
Auskunft habe ich
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A9

Sehr geehrte Exz. Dr. H. Thoma
Geh. Rat hier.

Mit herzl. Dank bestätige
Ihre mir handschriftliche
Erlaubnisübersendung d. Ihnen zuerk.
Ehrenbürgerschaftsurkunde. Ich möchte wünschen, daß sie
wieder kann. Mit unserem
starken Interesse für Ihre Person
gelingen möge, dann eingreifen
Gedenkfeier zur Ausführung
kommen kann. Selbst
wird das möglich werden, Ihnen
Urkunde dann zurückkommen
Urkunde Ihrer gehörigen mit
d. ergebensten Dank u. den
herzl. Wünschen für Ihr Wohlergehen
in alter Wertschätzung
u. Verehrung Ihr H. Dr.

Genehmigung zur Herstellung einer Ehrenbürgerurkunde für Herrn Thomas Ludwigsburg
erteilt von Herrn Thoma dem Herrn Bürgermeister in Hemmenberg am 4. I. 1920.

A 10, 1

Karlsruhe 25. Juni '21

An seinen Exzellenz
Herrn Geh. Rat Dr. Hans Thoma
Prof. u. Galeriedirektor a. D.
Hier

Hochgeehrter Herr H. Thoma!

Ihr Hochgeschätztes mir überaus
erfreuliches Schreiben vom 19. d. Mts.
mit den zwei Seiten umfassenden
Hochherzigen Ausführungen Ihrer
Hochherzigen Gesinnung habe ich
soeben erhalten. Diese
Herrliche Expose, in seiner ungeheuer
glänzlich tiefen Auffassung
der Gedanken, wird nebenbei
besond. persönl. Ehrung einem
rührenden Lebatz für Mut u. Kraft
erhalt bedeutet.
Wie auch in Patriarchen alten
Lebenden Geistes Kämpfer in
Unbeeinflussung allen einhergehenden
Bestrebungen den Willen zu Ihr
ganz glänzlich jugendlichen Denken
u. Lebhaften Aufstand Gebäude des
Edlen u. Schönen mit ungeahnten
Hochherzigen Taten für Alles u. Einzelnen
unermüdet, u. so lange Hochherzigkeit
zu erhalten ernste wird als

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[illegible] das Zeugniß in diesem ungünstigen Lapsus mitzuleben. Es ist mir Ehrensache für mich mit hinzugeben das ich von diesem spez. Ergriffenheit, mich in Vaterhaut befinde günstiges Wetter meinen Dank abzustatten, der mir Ihrer Einladung meinen ganzen zukünft. Tag beseelt, u. mir diesen Moment sich mit einem Kuß gefaßten Wort des Dankes an Sie wendet.

Ich wende mich an Ihre Excellenz meinen Dank abzustatten mit allen möglichen Zeit mündlichen Ausdruck gelassen, mir das Absicht Sie an dem meinen Saale fühlenden Glückes mir den tiefsten empfundenen Ursprung, vielleicht besseren Ausdruck geben zu können

Verharre Sie meinen Ihrer Wertschätzung ergebenst, ergebenst mit Dankerfüllter Saale Ihr. Hans Drünsberg

AM

2. Oktob 1921.

An Exzellenz Dr. Hans Thoma
Professor u. Gal. Dir. a. D. hier

Hochgeehrte Frau, gestatten Sie mir
Ihnen, das Geburtstagsgeschenk
für 83 Jahre Ihres Lebens, Ihnen die
Bäume aufbauen, diesen z. Theil
Kranken, sind das Freudfrohe
Schaffende Armen, ungekannte
Erbarmen, soll ein Klang Augen, ein
Freudenfunke Gehör u. ein glücklich
Liebes Herz zu Ihnen, das ganz
ein gutes Gemüth soll ein gutes
Täflein zu begrüßen zu dem ich mein
herzl. Glück sag. z. Jubeltage erlaube.
In aller Verehrung H. Brömse.

A 12

2 Okt. 24. An Excelenz Dr. Hans Thoma

Liebe wiederholt sich für Ex. zu Gnaden
Tag zu gegen Gedenken, das wir besonders
die Jahren der Trübsalen pflegen läßt
sie mit Wehmuth zurückdenken das jeder
Kommende Tag von Altersbeschwerden sich
entfernen möge. Dieß ist auch unser Wunsch
der heutige. (Ein Glasgemälde mit 2 Tauben
Liebesmahl) Mein freundschaftliches Tagen Paul
daran Gott Sie selbst mit Lebenskraft
halte, stellen sich heute in ihren Straßburger
Wohnstätte als Gratulanten
mit dem Blumenkranz ein, der ihnen
in der Lebensfreude von Altersschwäche zeige
daß heute wieder für Ihr selbst zurück
bringen mit einem ferzl. Glückw. Grüße zum

ZU: 112

Kunstanstalt
für Glasmalerei
u. Kunstverglasungen
Hans Drinneberg
Karlsruhe

Gratulation
an H. Thoma
zum 85 Geburtstag
2 Okt. 24 mit
einem Glasgemälde
2 Tanzende Paare
Werkstätte Land
Radierung